



Kolsassberg, 2.März 2020

KUNDMACHUNG

Der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Februar 2020

Vorsitzender: Bgm. Alfred Oberdanner
Anwesend: Gemeinderäte Walter Rabl, Josef Heubacher, Ingrid Unterhofer, Vbgm. Alois Gruber (führt das Protokoll), Daniel Parger, Martin Stöckl, Willi Winkler, Rudi Egger, Werner Eberl und Ersatzgemeinderat Hermann Haid für den entschuldigten Martin Schmalzl.

TAGESORDNUNG

1. Bericht vom Obmann des Prüfungsausschusses über die am 04.02.2020 durchgeführte Kassaprüfung des 4. Quartals 2019
2. Info über die Notwendigkeit einer Überarbeitung bestehender Verordnungen der Gemeinde Kolsassberg mit anschließender Namhaftmachung von drei Gemeinderatsmitgliedern, welche die Verordnungen zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorbereiten (Wasserleitungsordnung, Wasserleitungsgebührenordnung, Kanalordnung, Kanalgebührenordnung)
3. Bericht vom Obmann des Kindergartenausschusses
4. Subventionsansuchen
5. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht öffentlicher Sitzungspunkt:

6. Personalangelegenheit

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die erste Sitzung im neuen Sitzungszimmer des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde um 19:30 Uhr.

TO-Pkt. 1:

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Daniel Parger, erhält das Wort vom Bgm. und berichtet von der durchgeführten Kassaprüfung vom 4.2.2020 (4. Quartal) – dabei wurden folgende Überschreitungen festgestellt:

612-611000 Instandhaltung Gemeindewege

Überschreitung € 2.044,30

Hier gibt es eine Überschreitung, da einige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt wurden. Zum Beispiel Erdbewegungsarbeiten Gemeindegrund Kirchleiten, Reparatur Zaun Bereich Bröbbach, Baggerarbeiten bei Ortstafel, Sanierung Stichweg vom Stall Fam. Venier (hier stand im Prüfungsprotokoll fälschlicherweise ‚Anna Plattner‘) zum Wieserweg.

010-728000 Betreuungsbeitrag EDV Überschreitung € 3.343,22
Am 27.11.2019 bereits im GR vorgetragen. Da sich jedoch die Überschreitung noch erhöhen wird, hat der GR festgelegt, dass erst mit Ende des Jahres die Überschreitung beschlossen wird.

814-401000 Verbrauchsgüter Winterdienst Überschreitung € 3.635,74
Die Ausgaben von Verbrauchsgütern für den Winterdienst (Streusalz, Streusplitt) waren höher als budgetiert – dies betrifft den Winter 18 / 19.

240-346000 Schuldentilgung für aufgenommenes Darlehen Umbau Kg. Überschreitung € 4.825,32
Die tatsächlich angefallenen Zinsen für 2019 waren höher als budgetiert.

240-520000 Personalkosten Kindergarten Überschreitung € 5.589,20
Im Budget 2019 wurde so budgetiert, dass ab September 2019 aufgrund der geringen Kinderzahl nur Karin und Manuela angestellt sind. Aufgrund des Ausweichquartiers war es aber notwendig, dass auch Daniela weiterhin beschäftigt wird. Außerdem musste immer wieder auch Frau Annemarie Oberthanner als Aushilfe im Kindergarten tätig sein.

134-581000 KK Beiträge Waldaufseher Überschreitung € 6.436,78
Am 27.11.2019 bereits im GR vorgetragen. Da sich jedoch die Überschreitung noch erhöhen wird, hat der GR festgelegt, dass erst mit Ende des Jahres die Überschreitung beschlossen wird.

232-728000 Schülertransportkosten Überschreitung € 9.687,80
Am 27.11.2019 bereits im GR vorgetragen. Da sich jedoch die Überschreitung noch erhöhen wird, hat der GR festgelegt, dass erst mit Ende des Jahres die Überschreitung beschlossen wird.

612-611911 Sanierung Gartlachweg nach Hangrutsch Überschreitung € 30.000,00
Diese ausgewiesene Überschreitung ist dem GR bereits bekannt.

Der Bürgermeister erläutert die Gründe für das Zustandekommen der Überschreitungen, wie z.B. verpflichtende Umstellung der Buchhaltung, intensiver Winter 18/19, Sanierung Wieserweg, unvorhersehbarer Elementarschaden Gartlachweg. Auf die Frage von GR Eberl antwortet Bgm. Oberdanner, dass diese Überschreitungen abgedeckt werden können.

BESCHLUSS: der Gemeinderat beschließt die vorgetragenen Überschreitungen einstimmig.

TO-Pkt. 2:

Der Bgm. erklärt, dass folgende Verordnungen schon seit einiger Zeit überarbeitet und aktualisiert werden sollten: Wasserleitungsordnung, Wasserleitungsgebührenordnung, Kanalordnung, Kanalgebührenordnung. Der Bgm. hat hierzu im Vorfeld den Vbgm., Alois Gruber, ersucht, dies in die Hand zu nehmen. Mit Walter Rabl und Willi Winkler werden zwei weitere GR-Mitglieder namhaft gemacht, die mit dem Vbgm., Alois

Gruber, die bestehenden Verordnungen überarbeiten und zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorbereiten werden. Zeithorizont: Kalenderjahr 2020.

BESCHLUSS: der Gemeinderat beschließt einstimmig, die GR Rabl, Winkler u. Gruber mit der Überarbeitung der Verordnungen zu betrauen.

TO-Pkt. 3:

Der Bgm. als Obmann des Kindergartenausschusses berichtet wie folgt von der letzten KIGA-Ausschusssitzung vom 23.01.2020:

- Deadline für Rücksiedlung aus dem RAIKA-Lager ist Ende Feber 2020.
- Im neuen Keller wurden bereits Regale aufgebaut, weitere bestellt.
- Zwei mobile Garderoben für den Mehrzwecksaal wurden bestellt.
- Der Tisch für das Sitzungszimmer des Gemeinderats wurde bestellt.
- Bei der neuen Küche müssen einige Nachbesserungsarbeiten durchgeführt werden.
- Einschulung für die Küchengeräte findet für alle künftigen Nutzer (z.B. Vereine) am Freitag, 28. Februar 2020, ab 15 Uhr, statt.
- Willi Winkler berichtet vom Fortschritt der Fertigstellung des FF-Kameradschaftsraumes. Wände sind verputzt, Mobiliar wird produziert, sollte idealerweise bis zur Eröffnung fertig sein.
- Willi Winkler erkundigt sich auch wg. einer ‚Baumängelliste‘ beim FF-Bereich. (z.B. Eingangstür, Rohre bei Decke) Diese wird mit anderen Punkten bei der nächsten KIGA Sitzung am 3.3.2020 mit Baumeister Toni Kurz besprochen und verbindlich vereinbart. Bei dieser KIGA-Sitzung werden auch Markus Schweiger-Primig u. Willi Winkler anwesend sein.
- Die Lieferung des Schießstands verzögert sich um 3-4 Wochen; Einschulung findet bereits am Freitag, 28. Februar 2020, Nachmittag, statt.
- Heizung musste nachjustiert werden nach anfänglichen Schwierigkeiten.
- Ortsbäurinnen haben neues Geschirr gekauft, eingeräumt u. verwenden dieses zum ersten Mal beim Krapfentag am 29. Februar 2020.
- Tische u. Stühle für den Mehrzwecksaal wurden geliefert.
- Sprossenwand Bewegungsraum ist für Lagerraum zu groß – dies muss Baumeister Kurz mit dem Lieferanten abklären und verbessern.
- Außengestaltung wird auch vorangetrieben.
- Innengestaltung der Wände mit Bildern wird mit Toni Kurz u. dessen Grafiker sowie für historische Aufnahmen auch mit Ortschronist, Hermann Geisler, gestaltet – alte u. neue Aufnahmen werden ‚gemischt‘.

TO-Pkt. 4:

BESCHLUSS: Folgende Subventionen beschließt der Gemeinderat einstimmig:

Landsturm Kolsassberg:

Hat für 2019 und 2020 angesucht (2019 wurde bisher kein Ansuchen gestellt); Für 2019 und 2020 werden jeweils € 300,- beschlossen mit Verweis, dass Antragstellung im Vorhinein für jedes Jahr erfolgen sollte.

HSC Kolsassberg:

Für 2019 werden € 300,- einstimmig beschlossen.

Tohuwabohu – Kinderchor:

Für 2020 werden € 200,- einstimmig beschlossen.

Elternverein KoKoWe:

Für 2020 werden € 500,- einstimmig beschlossen. Bgm. u. Vbgm. verweisen auch auf den tollen Kindermaskenumzug von letztem Sonntag in Kolsass.

Kameradschaftsbund – Ortsgruppe ,Weer, Kolsass, Kolsassberg‘:

Für 2020 werden € 200,- einstimmig beschlossen. Zusätzlich beschließt der GR eine einmalige Zusatzsubvention in Höhe von € 500,- für die Bezirkswallfahrt vom Oktober 2019 beim Bergkirchl am Kolsassberg.

TO-Pkt. 5:

Vertragsraumordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Beauftragung zur Ausarbeitung eines Zonenplans für die Festlegung von Widmungszonen durch DI Simon Unterberger nicht zielführend war. Daher hat der Bgm. nunmehr die Abteilung ‚Bodenfonds‘ (Hr. Erhart) und ‚Wohnbauförderung‘ (Hr. Flatscher) beim Amt der Tiroler Landesregierung beauftragt, die Gemeinde bei der Ausarbeitung dieses Zonenplanes zu unterstützen. Die GR Heubacher und Winkler sehen die mangelnde Aufgabenerfüllung von DI Unterberger sehr kritisch, weil dadurch weitere zwei Monate ungenutzt verstrichen sind, dies sieht auch der restliche Gemeinderat so. Der GR ist sich einig, dass das Thema ‚Vertragsraumordnung‘ schleunigst und mit Nachdruck bearbeitet werden muss, weil ‚bauwillige, junge KolsassbergerInnen‘ hier nicht gebremst werden dürfen!

Straßenbeleuchtung Merans:

GR Martin Stöckl regt an, eine Beleuchtung vom Lourdesweg bis zur Einmündung der Meranser Straße in die Rettenbergstraße (Haus Fam. Gredler), anzustreben. Bgm. stellt hier eine Projektierung in Aussicht, allerdings erst mittelfristig, da der Großteil an Bedarfszuweisungen aktuell in den Umbau des Mehrzweckgebäudes geflossen ist.

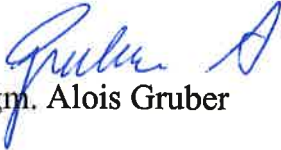
GR Rudi Egger meint, dass man zwischenzeitlich eine Ausleuchtung beim alten Feuerwehr-Haus in Merans für den Kreuzungsbereich installieren könnte. Dies findet auch der restliche Gemeinderat sinnvoll, allerdings mit Zeitschalter, um Strom zu sparen.

Terminankündigungen:

Der Bgm. lädt nochmals ein zum ‚Glungezer-Gemeindeskitag‘ am Sonntag, 1.3.2020 um am Tag vorher, Samstag, 29.2.2020, zum Krapfentag der Bäurinnen beim Gemeindehaus.


An die Amtstafel angeschlagen
am 02.03.2020
abgenommen am

Schriftführer:


Vbgm. Alois Gruber



Der Bürgermeister:


Alfred Oberdanner
